



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1785

Impressum

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52508)

M e r c i e r.

Das Jahr zweitausend vier hundert und vierzig und das Gemählde von Paris, welche beide den Herrn Mercier, einen der aufgeklärtesten und wichtigsten Schriftsteller unsers Jahrhunderts als ihren Verfasser erkennen, bedürfen unsers Lobes nicht, da ihr Werth allgemein anerkannt wird, und auch keine weitläufige Anzeige ihres Inhalt, da sie von Jedermann gelesen werden. Starke satirische Gemählde mit einer glänzenden Beredsamkeit geschildert findet man auf allen Seiten, und es ist nichts mehr zu beklagen, als daß das Jahr zweitausend vier hundert und vierzig ein bloßer Traum ist, der wahrscheinlich niemals wird realisirt werden. Das Gemählde von Paris, welches man auch wohl in andern großen Städten mit einigen Abänderungen finden dürfte, und worinn der Verfasser hauptsächlich den moralischen Menschen beschrieben hat, kann vielleicht vor den Deutschen den Nutzen haben, daß seine übertriebne Verehrung französischer Sitten etwas herabgestimmt, und seine Verachtung der vaterländischen vermindert wird.



 Wittenberg,

Mit Charisiusfischen Schriften gedruckt.